

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 177 (2011)  
**Heft:** 5

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kommunikation Verteidigung

## Schweizer Armee – Armée suisse – Esercito svizzero – Swiss Armed Forces

(nach Sprachen getrennte Ausgaben)

Bern: VBS, 2009, ISBN 978-3-7193-1513-3

Das rot gekleidete Taschenbuch mit Informationsstand April 2009 hat seinen Umfang dank gestraffter Systematik halten und inhaltlich sogar aufwerten können. Der Durchbruch von der milizmässigen Herausgabe zum professionell und benützerfreundlich gestalteten Werk ist bereits mit der letzten Ausgabe 2007/2008 erfolgt und hat sich offensichtlich bewährt. Das breite Zielpublikum vom angehenden Rekruten zum pensionierten Stabsoffizier, von der Teilzeit-Mitarbeiterin im VBS bis

zum parlamentarischen Sicherheitsexperten wird durch eine nochmals verbesserte Erschliessung und Systematik bedient. Offenbar denkt man nicht mehr an eine vorgegebene Geltungsdauer, sondern gewährleistet Aktualität und Aufdatierung durch Internet-Verweise. Die durchgehend farbigen Illustrationen erhöhen den Lesekomfort. Selbstverständlich wird der Sollzustand der Schweizer Armee beschrieben. Aktive und Rekruten zusammen wären es 140 000, in Wirklichkeit aber gegen 200 000, die Reserve

80 000 im Soll gegenüber 10 000 im Ist. Dass jeder Dritte seinen Wiederholungskurs verschiebt, neun von zehn Armeeingehörigen mit der Erfüllung ihrer Dienstpflicht im Rückstand sind und seit langem mit jedem Jahrgang 200 Leutnants fehlen, das illustriert den zunehmenden Verteilungskampf zwischen Zivilberuf und Milizarmee und gehört zu den (lösbaren!) Problemen der Armeeführung, nicht des Taschenbuchlesers.

*Hans-Ulrich Ernst*

Peter Wyss

## Mi bruucht nid vil

Oberhofen am Thunersee: Zytlogge, 2009, ISBN 978-3-7296-0783-5

Mit 90 Jahren noch ein Buch veröffentlichen: Wer auf diese Weise alt wird, gibt das Vorbild, wie aus der Stunde doch stets der Gegenwert von 60 Minuten herausgeholt werden kann! Ist Peter Wyss' neuestes Werk schon durch diese Tatsache besonderer Beachtung wert, so gilt das erst recht für den Inhalt. Die Brienzer Mundart wendet sich an Leser, die des Schweizerdeutschen kundig sind (man liest sich rasch ein), aber an solche, deren geistiger Horizont geographisch und historisch weiter reicht als die Landesgrenzen. Auf der ersten Zeile der ersten Kurzgeschichte begegnen wir dem Sassanidenkönig (Chosrau I) Anuschirwan! Wer nun aber schwere Gelehrsamkeit erwartet, irrt! Peter Wyss liest sich leicht. Die langjährige Redaktorentätigkeit des emeritierten

Pfarrers, Feldpredigers und Aktivdienstvetrans werden genau so spürbar wie seine ausgeprägte Menschlichkeit und seine Verankerung in der Tradition unseres Bundesstaates. Hier schreibt ein Mann, der von seiner Grossmutter noch von internierten Bourbaki-Soldaten gehört hat, ja von einem von ihnen noch eine aus Dank geschenkte Feldflasche besitzt und der sich aus eigenem Erleben an den Einmarsch der Nationalsozialisten in Österreich erinnert und an die zeitige Mahnung eines der Hitlerei ganz offensichtlich kritisch gegenüberstehenden Württembergers an die Schweizer: «Heid Sorg zun ewwem Land!» (Seite 93). Über allem aber zeigt Wyss jene altbekannten, aber in jeder Generation neu zu entdeckenden Werte, welche unsere Vorfahren geleitet haben, als

sie die Schweizer Freiheit erkämpften und errangen. Zwei dieser Werte sind die Genügsamkeit und die Solidarität:

«Es bruucht nid vil:  
ddirr Biri, Chäs und Brood  
und eppis Warm  
lään eis nid arms,  
waa gnuet tued in er Nood.

\*

Es bruucht nid vil:  
en Hand, waa hilft, es Wort,  
waa weis und treid,  
lään keis im Leid,  
waa gruebed an em Ort.

\*

Mi bruucht nid vil!  
Mid wenig chunnd ma uus,  
will ds Grooss im Grund  
dir ds Chliinna chunnd,  
im Vilen isch' nid z Huus.

\*

Mi bruucht nid vil!»

*Jürg Stüssi-Lauterburg*



Nr. 05 / Mai 2011

177. Jahrgang

## Impressum

Präsident Kommission ASMZ

Oberstlt Peter Graf, dipl. Ing. ETH

Chefredaktor

Oberst i Gst Roland Beck, Dr.phil. (Be)

Redaktionssekretariat ASMZ

Regula Ferrari

c/o Verlag Equi-Media AG

Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Telefon +41 44 908 45 60

Fax +41 44 908 45 40

E-mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Brigadier aD Alfred Markwalder,

Dr. rer. pol. (Ma)

Redaktion

Oberst i Gst Michael Arnold,

lic.phil. (AM)

Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)

Oberst i Gst Eduard Hirt (hi)

Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)

Hptm Michael Marty, lic.phil. (My)

Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)

Major Markus Schuler (M.S.)

Oberstlt Jürg Studer (St)

Oberst i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg,

Dr.phil. (St)

Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)

Oberst i Gst Hans Wegmüller,

Dr.phil. (We)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft

(SOG)

Verlag

Verlag Equi-Media AG

Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Telefon +41 44 908 45 60

Verleger

Christian Jaques

Anzeigen/Beilagen

Franz Riccio

Telefon +41 44 908 45 61

E-mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65

E-mail: abo@asmz.ch

Adressänderungen und Doppel-

zustellungen bitte mit Abonnement

(s. Adressetikette) angeben.

Layout und Produktion

Stefan Sonderegger, Esther Hüslar

Bezugspreis

inkl. 2,5% MwSt

Kollektivabonnement SOG Fr. 30.–

Jahresabo Inland Fr. 78.– /

Ausland Fr. 98.–

Einzelausgabe Inland Fr. 8.– /

Ausland Fr. 12.–

Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 15.–

Auflage

Druckauflage: 19 500

Druck

dfmedia, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung

der Redaktion und Quellenangabe

Internet

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2011